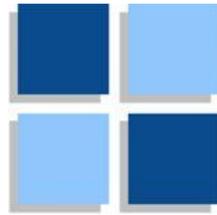


Evangelisch
in Geseke



blickkontakt

Dezember
Januar
Februar

2023/2024



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Geseke - Ausgabe 1 - 2024 - Dez / Jan / Feb

Ein Jahr Gemeindezentrum und Emmauskirche Kirchenasyl

Gemeinsames Kochen & ESSEN

Aktionen und Angebote in der WAGE Rücktritt Frau Kurschus



Liebe Leserinnen und Leser!

Ein bisschen verwundert reibe ich mir die Augen. Tatsächlich! Wir sind nun schon **ein Jahr** im renovierten **Gemeindezentrum**. Und genauso lange feiern wir Gottesdienste in der **Emmauskirche**. Inzwischen ist mir alles sehr vertraut geworden, obgleich ich die Eindrücke aus der Bauzeit 2022 noch gut vor Augen habe. Auch habe ich noch gut den Vorwurf im Ohr: "Sie nehmen uns alles weg, was uns lieb und vertraut war!" Als ich das zu hören bekam, half mir die innere Gewissheit, dass wir in den vergangenen Jahren genau den richtigen Weg gegangen sind. Es gab keine Alternative dazu, uns von der Martin-Luther-Kirche und der Christuskirche zu trennen. Die Last der Kosten für diese Gebäude hat uns die Luft abgeschnürt. Wir investierten in das in die Jahre gekommene Bodelschwingh-Haus. Den größten Teil der über einer Million Baukosten können wir nicht einmal sehen: Das nun gut gedämmte Dach. Elektrik und Wasserleitungen wurden erneuert. Es ist nicht zu übersehen, dass aus dem Bodelschwingh-Haus

nun unser Gemeindezentrum geworden ist. Und aus dem ehemaligen Saal die Emmauskirche. So vertraut es mir in dem Jahr geworden ist, so habe ich das Staunen über diese Veränderung noch nicht verloren. Am meisten freut mich, wie lebendig es in diesem Haus zugeht. Von morgens bis abends: Im **Gemeindebüro** haben die Menschen eine kompetente Anlaufstelle. Hier haben Frau Büker und Frau Schlottmann ein offenes Ohr für die vielen Fragen. Menschen aus aller Herren Länder kommen zu den **Sprachkursen**, um Deutsch zu lernen. Ich liebe die Vielfalt an Sprachen, die in unserem Haus zu hören sind. Unsere **Gemeindengruppen** versammeln sich natürlich auch: Jugendliche, Frauen und Männer und unsere Chöre. Das **Familienzentrum** bietet die Betreuung von kleinen Kindern, während die Eltern den Sprachkurs besuchen. Für unsere Kita-Kinder gibt es Logo- und Ergotherapie. Hebammen bieten Kurse zur Geburtsvor- und -nachbereitung an. Inzwischen haben wir auch kontinuierlich wieder **Gäste im**

Kirchenasyl bei uns wohnen. Seit April haben wir 15 Männern aus Afghanistan, dem Irak, Burundi, Tschetschenien und Syrien eine neue Lebensperspektive gegeben. Sie bleiben im Schnitt zwei bis drei Monate bei uns. Das Zusammenleben in der "Wohngemeinschaft Geseke" gestaltet sich unkomplizierter als ich mir das zunächst vorgestellt hatte. Unsere "Jungs" sind sehr bemüht mit anzupacken, wo immer Hilfe nötig ist. Sie sind dankbar, dass sie versorgt werden mit dem, was sie zum Leben brauchen. Sie freuen sich, wenn Hubertus Cramer kommt und mit ihnen Deutsch lernt und zum Abschluss eine Runde Doppelkopf spielt, das er ihnen beibringt. Am meisten aber sind sie dankbar für die Sicherheit, die sie in unserem Haus erleben nach Wochen und Monaten in größten Ängsten und nach schlimmen Demütigungen und Gewalterfahrungen. Einer von ihnen sagte uns neulich: "Ihr seid unsere erste deutsche Familie!" Auf S. 21 kann nachgelesen werden, wer zum Team "Kirchenasyl" gehört.

Im November gab es wieder ein **Gemeinsames Kochen**. Bilder dazu und Eindrücke sind auf S. 23 - 24 zu sehen. Vor Corona hatten wir dazu schon zweimal eingeladen. Schon damals haben viele mit großem Erfolg und viel Begeisterung teilgenommen. Die drei Jahre Pause

haben den Faden nicht abreißen lassen. Vierzig Menschen haben sich nun zum Kochen getroffen. Gerichte aus verschiedenen Ländern verbreiteten schon beim Zubereiten einen wunderbaren Duft in der Küche der Sekundarschule und im Gemeindezentrum. Zum Essen kamen noch einmal fünfzig Personen dazu. Fürs nächste Jahr sind wieder zwei Veranstaltungen "Gemeinsames Kochen" geplant.

Nach Corona konnten wir auch in der **Region WAGE** durchstarten. Ende August begingen wir rund um die Christuskirche in Erwitte einen **Familienkirchentag** mit einem bunt gemischten Programm. Alle drei Kirchengemeinden haben etwas dazu beigetragen. Auch die Kitas der drei Kirchengemeinden brachten sich ein. Das hilft uns, dass wir immer vertrauter miteinander werden und mehr und mehr zusammenwachsen. Vorn auf dem Titelblatt ist der kleine Otana zu sehen, der sich beim Familiengottesdienst spontan dazu bereit erklärte, den König David zu spielen. Weitere Bilder befinden sich auf der Homepage und im letzten Gemeindebrief.

Eine weitere Aktion sind die **Krippenkoffer** (siehe S. 10) die seit dem 1. Dezember in unseren drei Kirchengemeinden unterwegs sind, immer einen Tag in einer anderen Wohnung. Als Pfarrerin

Rebecca Basse diese Aktion startete und die drei Koffer an die Ersten abgab, wusste sie nicht, welchen Weg sie gehen würden. In den kleinen Tagebüchern, die dazu gehören, soll festgehalten werden, wo überall unsere kleinen Krippen Unterschlupf gefunden haben auf dem Weg nach Weihnachten. In den Gottesdiensten am 28.01.2024 in Rüthen (09.30 Uhr) und Warstein (11.00 Uhr) soll der Reiseweg noch einmal nachgegangen werden. Was die Hüter der drei Koffer wohl alles erlebt haben?!

Hier ein "SAVE THE DATE": Für Anfang **November 2024** wird ein **Chorprojekt** geplant. Wer aus unseren drei Gemeinden Spaß und Freude am Singen hat, kann sich mit anderen am 1. und 2. November treffen und miteinander Lieder einüben. Am 3. November soll es dann einen regionalen Gottesdienst geben, in dem das Eingebühte eingebracht wird. Über das gemeinsame Singen soll es für diesen Tag weitere Angebote des Miteinanders geben (in der Überlegung ist ein gemeinsames Mittagessen).

Ein herzliches **Dankeschön** geht an **Pfarrerin Rebecca Basse**, die das Miteinander in der Region so gut voranbringt und durch die verschiedenen Aktionen fördert und stärkt. Im Blick auf die zu erwartenden Veränderungen durch den Wegfall von Pfarrstellen in den

nächsten Jahren und die Schaffung interprofessioneller Teams, um unsere Gemeinden auch in Zukunft lebensfähig zu erhalten, ist ein Zusammenwachsen von großem Wert. Damit bereiten wir uns vor auf das, was kommt.

Dienstagabends treffen sich nun ganz neu Jugendliche aus Lippstadt, Anröchte, Erwitte und Geseke ebenfalls zum gemeinsamen Singen. Unsere neue Popkantorin Paulina Wendland (zuständig für Lippstadt und unsere Region) hat diesen **Jugendpopchor** ins Leben gerufen. Gestartet ist sie mit 12 Jugendlichen. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen! Jeden Dienstag um 19.00 Uhr in der Emmauskirche!

Es gibt noch ein weiteres Angebot für Jugendliche: Einmal im Monat am Sonntagnachmittag in der Jugendkirche in Lippstadt die **Punkt 5-Gottesdienste**. Die Band macht die Musik, die Gottesdienste werden durch ein Team der Jugendkirche vorbereitet. Die nächsten Termine sind 21.01. und 25.02. um 17 Uhr.

Vor zwei Wochen hat viele Menschen in Westfalen und in Deutschland der **Rücktritt von Pfarrerin Annette Kurschus** vom Amt der Präses unserer Landeskirche sowie als Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland erschüttert.

Die Aufklärung jenes sexuellen Missbrauchs durch einen kirchlichen

Mitarbeiter in den neunziger Jahren geriet als solche immer mehr in den Hintergrund. Dafür wurde immer lauter die Frage danach gestellt, welches Wissen Frau Kurschus von den Vorgängen damals hatte. Ihrer Meinung nach hat diese Fokussierung auf ihre Person dem Aufklärungsprozess geschadet. Da ihr dieser aber so wichtig ist – sie hatte auf ihre Fahne geschrieben, solche Vorkommnisse aufzuklären – hat sie sich selbst aus dem Fokus genommen. Das ging nur durch einen Rücktritt.

Ich habe großen Respekt vor ihrem Schritt. Ein solches Amt aufzugeben, ist ein tiefer persönlicher Einschnitt. So wie ich sie kennengelernt habe, ist es ihr nicht möglich, wie manch andere so etwas einfach auszusitzen. Ich wünsche ihr so sehr, dass es für sie in diesem tiefen Tal eine gute neue Perspektive gibt. Ich bin sehr gespannt, welchen Weg sie einschlagen wird.

In den neunziger Jahren war ich ebenso wie Pfarrerin Kurschus junge Pfarrerin. Damals gab es diese Sensibilisierung für sexuelle Gewalt nicht in der Weise wie heute. Im Guten wie im Schlechten gingen wir unbekümmerter mit Kindern und Jugendlichen um. Manches von dem, was damals gut und normal war, würde ich heute nicht mehr tun können und wollen. Manches ist verloren gegangen. Aber es ist um

so wichtiger, dass in die dunklen Zonen, in denen vor allem jungen Menschen großes Leid zugefügt worden ist, Licht hineingebracht wird. Es ist so wichtig, dass verletzte Seelen und Körper gesehen werden und wir ihnen allen helfen, dass Wunden vielleicht heilen können.

Das eine ist, Geschehenes aufzuarbeiten. Das andere ist, im Blick auf sexuelle Gewalt zu sensibilisieren. **Alle Mitarbeitende in der Kirche müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen und an einer Schulung zur Prävention sexueller Gewalt teilnehmen. Das betrifft alle, die haupt-, neben- und ehrenamtlich in der Kirche Tätigen.**

Damit gilt es Flagge zu zeigen und deutlich zu machen, dass es sexualisierte Gewalt, die Menschen ihr Leben lang begleitet und verfolgt, nicht geben darf. Wir müssen alles tun, um diesem Missbrauch den Boden zu entziehen.

**I h r e
K r i s t i n a Z i e m s s e n**



*Wir wünschen allen
eine schöne Adventszeit,
ein frohes & gesegnetes
Weihnachtsfest
Das Presbyterium & die
Redaktion des „blickkontakt“*



Dank

an die Eheleute Penner

Die Eheleute Penner haben 15 Jahre unser Gemeindezentrum sauber gehalten.

Das haben sie oft in den frühen Morgenstunden gemacht, wenn wir noch nicht da waren.

Pfarrerin Ziemssen dankte ihnen nun dafür und verabschiedete sie mit der Gemeinde im Gottesdienst am 28. Oktober 2023 in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir sind der [Besuchskreis unserer Kirchengemeinde](#).

Aus dem Gemeindebüro bekommen wir Informationen, wer einen runden Geburtstag (ab 80 Jahre) hat. Diese Besuche teilen wir unter uns auf. Vielleicht möchten Sie uns unterstützen? Das wäre toll!

Unser nächstes Treffen ist am **11. Januar 2024 um 16 Uhr** im Gemeindezentrum.



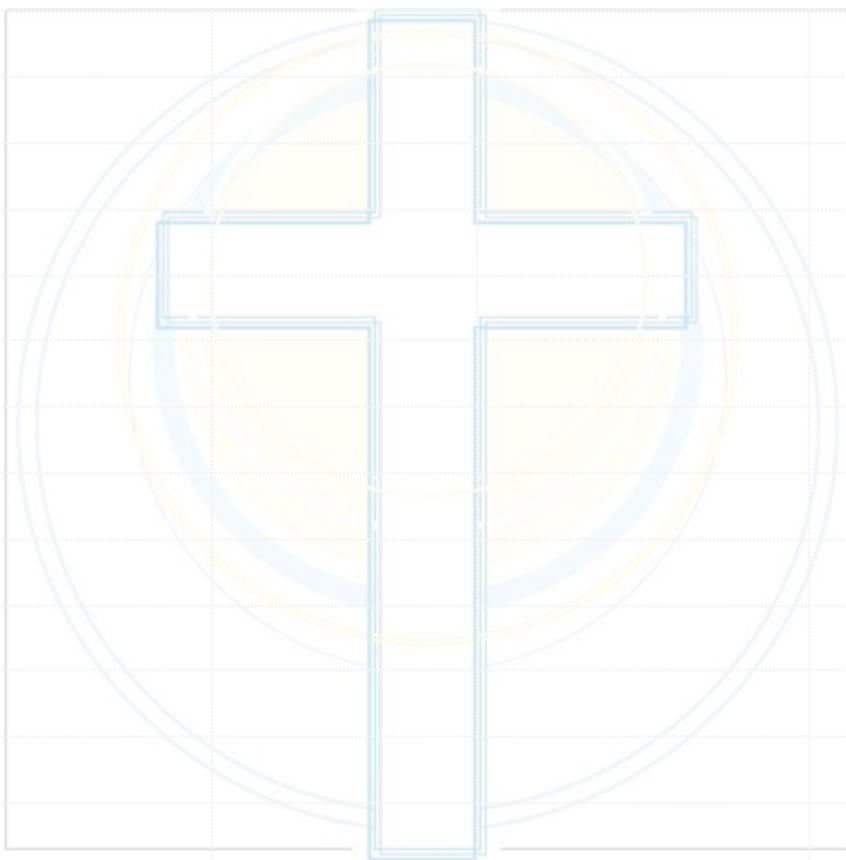
Taufen

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde:



Bestattungen

Wir trauern um folgende Gemeindeglieder:



Das frühere Gemeinde- und Frauenhilfsmitglied **Helene Wiskandt** feierte kürzlich ihren 107. Geburtstag in Nußloch bei Heidelberg, wo sie seit 2007 in der Nähe ihrer Tochter und Familie lebt. In erstaunlich guter Gesundheit und geistiger Verfassung erlebte sie mit zahlreichen Gratulanten dieses Wiegenfest, wozu auch ihre Enkel-Familien aus Salzkotten und Geseker Verwandte angereist waren.

„Meine Tante Helene Wiskandt verfolgt das Tages- und Weltgeschehen im Fernsehen und ganz besonders den Ukraine-Krieg, der in ihr Erinnerungen an ihre eigene Flucht 1945 aus Ostpreußen hervorrufft“, berichtet Jürgen Rade.



Spenden für unsere Gemeinde

Wir freuen uns, wenn Sie die finanzielle Situation der Gemeinde, unsere bestehenden Projekte - **Flügel, Glockenturm, Kirchenasyl, Gemeindearbeit** unterstützen. Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

[Kontoverbindung](#)

Evangelische Kirchengemeinde Geseke

Sparkasse Geseke - DE56 4165 1965 0000 0079 48



**Bibelfrühstück „Der Maler als Interpret der Bibel“
Donnerstag, 1. Februar 2024, 9.00 – 11.15 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Auf den Strickern 43**

Auch im neuen Jahr setzen wir die Reihe Bibelfrühstück „Der Maler als Interpret der Bibel“ fort.

Gestärkt durch das gemeinsame Frühstück nehmen wir dann wieder einen neuen Künstler in den Blick.

Wir stellen sein Leben und Werk vor und erkunden

seine Art der künstlerischen Darstellung. Anschließend betrachten wir eines seiner biblischen Bilder genauer und kommen darüber ins Gespräch.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen ihre Ideen zusammen und wir staunen jedes Mal über die Vielfalt der Beiträge. Sie ergänzen das bisherige, vertraute Bibelverständnis und bereichern unsere Gedanken über den aktuellen Morgen hinaus.

Dazu laden wir herzlich ein.

Wir beginnen um 9 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum mit einem Frühstück, zu dem bitte jede und jeder etwas mitbringt. Wir sorgen für Kaffee, Tee und Brötchen.

Bitte melden Sie sich bis zum 30. Januar im Gemeindebüro bei Frau Schlottmann an (Tel. 02942 - 3102). Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Astrid und Wilfried Tilles



Krippe auf dem Weg eine Reise im Advent



Vier kleine Reisegruppen machen sich auf den Weg durch die WAGE. Am 1. Dezember werden sie zum ersten Mal an Türen klopfen - und hoffentlich einen Ort zum Übernachten finden:

Maria und Josef, ein Hirte mit seinen Schafen, drei weise Männer und ein Ochse und ein Esel sind auch unterwegs.

In vier kleinen Koffern können die Figuren weitergegeben werden, **von einem Haus zum anderen**. Die Gastgeber entscheiden, wie sie den Tag mit ihren wundersamen Gästen gestalten: Vielleicht beobachten sie von einem schönen Platz das adventliche Treiben.

Vielleicht wird für sie eine Kerze angezündet oder eine Geschichte gelesen. In einem Tagebuch, das alle Reisegruppen mitbringen, sammeln sie die Erinnerung an die gemeinsame Zeit.

Am nächsten Tag soll der Koffer dann weiterziehen.

Zu einer anderen Person, einer anderen Familie in der Nachbarschaft, aus der Gemeinde oder dem Freundeskreis. Die vier Reisegruppen werden quer durch unsere Region unterwegs sein und vielen

Menschen begegnen. **Pünktlich zum Heiligabend endet die Reise.**

Die Weihnachtsfeiertage über bleiben sie an einem Ort.



Am **Sonntag, den 28. Januar 2024** machen alle zusammen zum Ende der Weihnachtszeit noch einen Ausflug und werden mit uns **in Rüthen und Warstein Gottesdienst feiern**.

Wir sind gespannt, wem die Reisenden begegnen werden! Vielleicht klopft es ja bald auch an deine Tür?

Termine



Dezember

Mo	4.12.	14.30	Gymnastikkurs für Frauen 50+ Störmede
Mo	4.12.	19.00	Posaunenchor: Probe
Di	5.12.	16.00	Konfi-Zeit
Di	5.12.	19.00	Jugendpopchor: Probe
Mi	6.12.	15.00	Frauenhilfe Geseke Adventsfeier
Do	7.12.	19.30	Gospel in Motion - Gospelchor: Probe
Sa	9.12.	10.00	Konfitag
Mo	11.12.	19.00	Posaunenchor: Probe
Di	12.12.	16.00	Konfi-Zeit
Di	19.12.	19.00	Jugendpopchor: Probe
Mi	13.12.	12.00	Männerkreis Geseke
Mi	13.12.	19.00	Die Brücke: Adventsfeier
Do	14.12.	20.00	Taizé-Gebet mit Gospelchor
Fr	15.12.	08.30	Schulgottesdienst Sekundarschule
Sa	16.12.	16.00	Posaunenchor Auftritt Weihnachtsmarkt Soest
Mo	18.12.	19.00	Posaunenchor: Probe
Di	19.12.	16.00	Konfi-Zeit
Do	21.12.	19.00	Gospelchor: Adventsfeier

Termine

Januar



Sa	6.01.	10.00	Marktkirche
Mo	8.01.	19.00	Posaunenchor: Probe
Di	9.01.	16.00	Konfi-Zeit
Di	09.01.	19.00	Jugendpopchor: Probe
Mi	10.01.	15.00	Frauenhilfe Geseke Jahreslosung
Mo	15.01.	14.30	Gymnastikkurs für Frauen 50+ Störmede
Mo	15.01.	19.00	Posaunenchor: Probe
Di	16.01.	16.00	Konfi-Zeit
Di	16.01.	19.00	Jugendpopchor: Probe
Mi	17.01.	18.00	Männerkreis Geseke
Mo	22.01.	14.30	Gymnastikkurs für Frauen 50+ Störmede
Mo	22.01.	19.00	Posaunenchor: Probe
Di	23.01.	16.00	Konfi-Zeit
Di	23.01.	19.00	Jugendpopchor: Probe
Do	25.01.	15.00	Offener Kaffee-Treff
Sa	27.01.	10.00	Konfitag Geseke
Mo	29.01.	14.30	Gymnastikkurs für Frauen 50+ Störmede
Mo	29.01.	19.00	Posaunenchor: Probe
Di	30.01.	16.00	Konfi-Zeit
Di	30.01.	19.00	Jugendpopchor: Probe

Februar

Do	1.02.	09.00	Ökumenisches Bibelfrühstück
Mo	5.02.	14.30	Gymnastikkurs für Frauen 50+ Störmede
Mo	5.02.	19.00	Posaunenchor: Probe
Di	6.02.	16.00	Konfi-Zeit
Di	6.02.	19.00	Jugendpopchor: Probe
Mi	7.02.	15.00	Frauenhilfe Geseke
Mo	12.02.	14.30	Gymnastikkurs für Frauen 50+ Störmede
Mo	12.02.	19.00	Posaunenchor: Probe
Di	13.02.	16.00	Konfi-Zeit
Di	13.02.	19.00	Jugendpopchor: Probe
Mi	14.02.	19.00	Die Brücke
Sa	17.02.	10.00	Konfitag Geseke
Mo	19.02.	14.30	Gymnastikkurs für Frauen 50+ Störmede
Mo	19.02.	19.00	Posaunenchor: Probe
Di	20.02.	16.00	Konfi-Zeit
Di	20.02.	19.00	Jugendpopchor: Probe
Mi	21.02.	18.00	Männerkreis Geseke
Mo	26.02.	14.30	Gymnastikkurs für Frauen 50+ Störmede
Mo	26.02.	19.00	Posaunenchor: Probe
Di	27.02.	16.00	Konfi-Zeit
Di	27.02.	19.00	Jugendpopchor: Probe
Do	29.02.	15.00	Offener Kaffee-Treff

JUGENDKIRCHE



21. Januar 2024
25. Februar 2024



Mehr über die Jugend-
kirche findest Du hier:



Evangelische Jugendkirche Lippstadt/Hellweg - Rixbeckerstr. 107 - 59557 Lippstadt
info@jugendkirche-lippstadt.de - 02941-7609501 - paulina.wendland@jugendkirche-lippstadt.de

Gottesdienste

Wir feiern **Gottesdienst** – wenn nicht anders angegeben –
 um 10 Uhr am Sonntag in der Emmauskirche.

Monatsspruch **D E Z E M B E R** | Meine Augen haben deinen Heiland
 gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern. [Lk 2,30-31 \(L\)](#)

03. Dezember 1. Advent	Pfarrerin Ziemssen Abendmahl 	<i>Hilfe für Schwangere in Notlagen</i>
10. Dezember 2. Advent	Pfarrerin Basse	<i>Hospiz Soest</i>
17. Dezember 3. Advent	Pfarrerin Ziemssen	<i>Familienbildungsstätten</i>
24. Dezember 4. Advent	16 Uhr - Pfarrerin Ziemssen Familienzentrum Senfkorn	<i>Brot für die Welt</i>
	18 Uhr - Pfarrerin Ziemssen Krippenspiel "Überfluss & Überdross" Posaunenchor	<i>Brot für die Welt</i>
	22 Uhr - Pfarrerin Basse + Team "Hörst du es auch?" Musikalischer Gottesdienst zur Heiligen Nacht	<i>Brot für die Welt</i>
25. Dezember 1. Christtag	Prädikant Leutnant 	<i>Posaunenchorarbeit im Kirchenkreis</i>
26. Dezember 2. Christtag	Regionalgottesdienst 9.30 Uhr - Pfarrer Fröhlich Paul-Gerhardt-Haus - Bad Westernkotten 11.00 Uhr - Pfarrer Fröhlich Auferstehungskirche Anröchte	<i>Projekte für Menschen mit Behinderung</i>
31. Dezember Altjahrsabend	17 Uhr - Pfarrerin Ziemssen Sektempfang 	<i>Kirchliche Umweltarbeit</i>

Gottesdienste

Monatsspruch **JANUAR** | Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Mk 2,22 (E)

01. Januar Neujahr	11 Uhr - Gottesdienst in der Marienkirche Lippstadt	<i>Ökumene und Auslandsarbeit der EKD</i>
07. Januar 1. Sonntag nach Epiphania	Pfarrerin Ziemssen Peter Schütte 	<i>Gefangenenseelsorge Werl</i>
14. Januar 2. Sonntag nach Epiphania	10 Uhr - Pfarrerin Ziemssen 12 Uhr - Taufgottesdienst	<i>Kirchenmusikalischer und theologischer Nachwuchs</i>
21. Januar 3. Sonntag nach Epiphania	Pfarrerin Basse	<i>Kreissynode bestimmt den Zweck</i>
Samstag 27. Januar Letzter Sonntag nach Epiphania	18 Uhr - Pfarrerin Ziemssen Posaunenchorgeburtstag	<i>Projekte mit Arbeitslosen</i>

Monatsspruch **FEBRUAR** | Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze
zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der
Gerechtigkeit. 2 Tim 3,16 (L)

04. Februar Septuagesimae	10 Uhr Prädikant Leutnant 12 Uhr Taufgottesdienst 	<i>Suchtkranke Menschen</i>
11. Februar Sexagesimae	Pfarrerin Ziemssen	<i>Jugendpopchor</i>
18. Februar Estomihi	Pfarrerin Basse	<i>Werkstatt Bibel der von Cansteinschen Bibelanstalt in Westfalen</i>
Samstag 24. Februar Invokavit	18 Uhr - Pfarrerin Ziemssen Posaunenchor & Klaus Irmscher Abendmahl 	<i>Bedrängte und verfolgte Christen in der Welt</i>

Teilen macht Freude - Ökumenische Aktion zum Martinstag vor dem Supermarkt



Marktkirche in Aktion



Evangelisches Familienzentrum



Senfkorn

Evangelischer
Verbund Nord Kita + OGS

Geburtsvorbereitung | Do. 18 - 20 Uhr

07./14./21.12.

Sandra Luig - 0160-99100090

| Mo. 18 - 20 Uhr

08./15./22./29.01. + 05./12./19./26.02

Ch. Gerken-Finke - 0172-2768021

Rückbildungsgymnastik | Di. 9 - 10.15

05./12./19.12.

Ch. Gerken-Finke - 0172-2768021

09./16./23./30.01.+ 06./13./20./27.02.

Sandra Luig - 0160-99100090

Sprechstunde Erziehungsberatung | Di 14 Uhr

12.Dezember + 09.Januar + 13.Februar

Bitte Termin vorher im Familienzentrum vereinbaren

Senfkorn Gottesdienst | Fr. 10.45 Uhr

26. Januar + 23. Februar Pfr. Ziemssen

Familiengottesdienst Hl. Abend

16 Uhr Emmauskirche im Gemeindezentrum

Deutsch als Fremdsprache | Di. 14.30-16 Uhr

30. Januar + 06./13./20./27.Februar

| Do. 14.30-16 Uhr

01./08./15./22./29.Februar

Anmeldung über die VHS

Familien sport | So. 10 -12 Uhr

14. Januar + 11. Februar

Turnhalle Alte Sargfabrik

SPIELPLATZ - ELTERNAKTION

Ein toller Erfolg war unsere Spielplatzgestaltung. Viele kleine und große Hände haben dem Regen getrotzt und fleißig gearbeitet. Es war ein fröhliches Miteinander. Es wurden neue Bereiche gestaltet und Spielgeräte aufgestellt. Ein Ponyhof, Bushaltestellen, ein Kletterparcour, neue Schaukeln und vieles mehr zieren das Gelände. Bald schon kann der Spielplatz genutzt werden. Wir sagen allen Helfern ein herzliches Dankeschön!



Laternenumzug und Martinsspiel mit dem Posaunenchor



Kirchenasyl im Blick

Unsere Gäste im Kirchenasyl leben in Sicherheit im Gemeindezentrum für eine Weile, bis der ersehnte Brief vom BAMF kommt. In dieser Zeit dürfen sie das Gelände der Kirchengemeinde nicht verlassen, denn nur hier sind sie geschützt. Zum Glück sind Hubertus, Katja, Elsmarie, Melanie, Marion, Kristina, Mehrnaz, Stefanie ehrenamtlich für sie da. Sie erzählen hier davon:



Hubertus | Als pensionierter Lehrer darf ich noch ein bisschen Lehrer spielen, mit sehr motivierten Schülern, die sich freuen, wenn ich komme. Das ist wirklich eine win-win Situation.



Katja | Es ist gut, dass unsere Gemeinde Menschen in Not hilft. Unsere "Schützlinge" im Kirchenasyl haben in anderen europäischen Ländern auf ihrem Weg hierher Schlimmes erlebt. Das Kirchenasyl bewahrt sie davor, wieder dorthin abgeschoben zu werden. Ich gehe regelmäßig für sie einkaufen.



Elsmarie | Bei uns im Kirchenasyl suchen Menschen Schutz vor einer Rückführung in ihre jeweiligen Erstaufnahme-Staaten. Sie haben Schlimmes erlebt, sowohl in ihren Heimatländern als auch auf der Flucht. Ich möchte ein bisschen dazu beitragen, dass sie als unsere Gäste zur Ruhe kommen und Hoffnung schöpfen können. Ich kaufe einmal in der Woche für sie ein.



Mehrnaz | Ich heiße Mehrnaz Ebrahimi und komme aus dem Iran. Ich bin 2017 nach Deutschland gekommen. Ab und zu helfe ich Frau Ziemssen bei Übersetzungen auf Farsi oder Dari. Ich möchte dabei helfen, weil ich diese Tage selbst erfahren habe und ich weiß, wie anstrengend es ist, wenn man in einem anderen Land von Anfang neu startet.



Offener Kaffee-Treff



Dezember-Treff entfällt

25. JANUAR

29. FEBRUAR

Am letzten Donnerstag des Monats

15 - 17 Uhr

im Gemeindezentrum

Herzliche Einladung!

Katja Greuel - Ingrid Metz - Gerlinde König-Schulte
- Heidi Ramm - Lucia Rusch - Astrid Tilles

KIRCHE TRITT RAUS

SEI DABEI!

HERZLICHE EINLADUNG

ZUR ERÖFFNUNG AM
03. JUNI 2023 VON 10 - 12 UHR
AUF DEM MARKTPLATZ GESEKE

MK *mittenzwischen mitmischen*
**MARKT
KIRCHE**

2. Dezember

#rettetdiweihnachtspost

6. Januar

Sternsinger



Ev Gemeindezentrum Geseke
WhatsApp-Gruppe



**Neuigkeiten aus
der Gemeinde**
erfahren Sie in
dieser
WhatsApp-Gruppe!



Der Posaunenchor hat im Gottesdienst am Reformationstag vier seiner Mitglieder*innen für ihr langjähriges und treues Mitwirken geehrt.

Eine Urkunde und eine Anstecknadel des Posaunenwerkes, dem Dachverband der evangelischen Posaunenchöre in Westfalen verbunden mit den allerbesten Wünschen erhielten:

Lina Naundorf, die vor vier Jahren angefangen hat, Posaune zu lernen. Ihren ersten Auftritt hatte sie beim Lichterumzug des Senfkorn 2021.

Marie-Theres und Stephan Schumacher, die seit zehn Jahren ein fester Bestandteil unseres Chores sind und im besonderen Anne Großöhme.

Anne spielt schon seit 25 Jahren

Trompete. Sie hat in Schkeuditz / Sachsen im dortigen Posaunenchor angefangen und bereichert seit Juli 2018 mit ihrem Spiel uns in Geseke.

Dank an Klaus Irscher für sein wunderbares Orgelspiel während des Gottesdienstes. Er hat uns mit seiner Virtuosität begeistert und beim harmonischen Zusammenspiel mit dem Posaunenchor eine festliche Atmosphäre geschaffen.





RÜCKBLICK - Lasst uns zusammen kochen!



Elsmarie Braun
Christa Bartmeier
Und am Ende waren die Töpfe blank 😊
Ratzeputz leergefuttert - so sollte es sein. Und die vielen schönen Gespräche, die sich ergeben haben.. Ich freue mich jetzt schon aufs nächste Mal 😊
08:55

Heike Glormann
Ich auch
08:55

Hoda Salehi
Wie immer beste Planung und wir hatten alle Spaß und haben neue und leckere Speisen gegessen
LG Fam Salehi 🙏
08:59

Carolina
Danke für einen schönen Abend!
09:05

Gemeindeblick



Presbyter/in werden - Gemeinde bewegen - 18. Februar 24: Kirchenwahl in Westfalen



Alle vier Jahre ist in Westfalen Kirchenwahl. Anfang kommenden Jahres, am 18. Februar 2024, werden in den Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche von Westfalen die Presbyterien neu gewählt. Schon jetzt können sich Frauen und Männer aus den jeweiligen Gemeinden mit der Idee befassen, ob sie im kommenden Jahr als Kandidatin oder Kandidat ins Rennen gehen möchten.

„GEMEINDE BEWEGEN“ lautet auch diesmal das Motto der Kirchenwahlen. Denn wer Lust hat, sich im Presbyterium einer Kirchengemeinde zu engagieren, der kann tatsächlich etwas bewegen. Das Presbyterium ist das

Leitungsgremium einer Kirchengemeinde. Es ist für die Gestaltung und Ausrichtung des Gemeindelebens verantwortlich, fungiert als Arbeitgeber für die hauptamtlich Mitarbeitenden, etwa im Gemeindebüro oder in der gemeindeeigenen Kindertagesstätte, und trägt die Verantwortung für Haushalt und Finanzen.

Im Presbyterium agieren die ehrenamtlichen Presbyterinnen/Presbyter und die Pfarrern/innen/Pfarrer gemeinsam und auf Augenhöhe. Zugegeben, wer in dem Leitungsgremium mitwirken möchte, muss Freizeit investieren. Aber er gewinnt Anerkennung und Wertschätzung, kann in seinem Ehrenamt viel gestalten und Akzente setzen. Gefragt sind Freude am gemeinsamen Einsatz, Interesse und Knowhow für einzelne Aspekte der Gemeindeleitung und Lust auf Verantwortung.

Nicht alle in dem Gremium müssen alles gleich gut können. Im besten Falle bündelt die Gruppe unterschiedliche Kompetenzen, von der Pädagogik über Personalführung und Konfliktlösung, Veranstaltungsmanagement, Organisationsentwicklung, bis hin zu Kenntnissen in Gebäudeunterhaltung, Finanzwesen oder Marketing.

Das alles braucht eine moderne Organisation wie eine Kirchengemeinde, ähnlich wie auch ein Unternehmen zeitgemäß geführt werden muss, um erfolgreich seine Ziele zu verfolgen. Dass in der Gemeinde und ihrem Presbyterium die Kommunikation des Evangeliums das vorrangige Ziel ist, versteht sich von selbst. Die Freude daran, Interesse und Offenheit für theologische Fragestellungen sind daher für jede Kandidatur in einem Presbyterium erste Voraussetzung.

Wer also Lust auf das Mitgestalten von Kirche hat, Fähigkeiten, Talente und ein wenig Elan mitbringt, zudem Mitglied einer Gemeinde der Evangelischen Kirche von Westfalen, volljährig und nicht älter als 75 Jahre ist, der sollte seine Kandidatur in Erwägung ziehen und Kontakt mit einer Pfarrperson, dem gegenwärtigen Presbyterium oder dem Büro seiner Gemeinde aufnehmen.

Und auch wer jemanden anders aus seiner Gemeinde zur Wahl vorschlagen möchte, weil er oder sie ihm für eine Mitwirkung im Presbyterium geeignet erscheint, der kann dies tun. Wahlvorschläge – ein Vorschlag muss jeweils von fünf wahlberechtigten Mitgliedern der Gemeinde mit ihrer Unterschrift unterstützt werden - können bis Anfang Dezember dieses Jahres in den Gemeinden eingereicht werden.

Zum Glück haben sich einige bereit erklärt: Jennifer Keuchel, Stefanie Lappe, Karin Röhr, Stefan Schinzer, Peter Schütte würden weiterhin im Presbyterium mitarbeiten. Elsmarie Braun und Ursula Jürgens wollen neu in die Arbeit im Presbyterium einsteigen! Herzlich willkommen! Somit ist noch eine Stelle zu besetzen!

Pfarrdienst

Kristina Ziemssen 02942-5747954
kristina.ziemssen@evangelisch-in-geseke.de

Sven Fröhlich 02947-3966
sven.froehlich@evangelisch-in-geseke.de

Für die Region WAGE
Rebecca Basse 02942-9875130
rebecca.basse@ekvw.de

Presbyterium

Ansgar Breucker 0176-44591598
ansgar.breucker@evangelisch-in-geseke.de

Jennifer Keuchel 0151-59496830
jennifer.keuchel@evangelisch-in-geseke.de

Stefanie Lappe 0170-1873397
stefanie.lappe@evangelisch-in-geseke.de

Karin Röhr 0160-92264700
karin.roehr@evangelisch-in-geseke.de

Dr. Stefan Schinzer 01525-6485025
stefan.schinzer@evangelisch-in-geseke.de

Peter Schütte 02942-4075
peter.schuette@evangelisch-in-geseke.de

Kirchenmusik

Meinolf Herting 02951-932805
Organist

Werner Naundorf 02942-78283
Leiter Posaunenchor

Bettina Losse 0172-9140188
Leiterin Gospelchor

Paulina Wendland
Leiterin Jugendpopchor



Gemeindebüro

Melanie Schlottmann 02942-3102
melanie.schlottmann@evangelisch-in-geseke.de

Evangelisches Gemeindezentrum,
Auf den Strickern 43 – 59590 Geseke

Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr

Prädikant

Sven Leutnant 0163 - 6862678
sven.leutnant@evangelisch-in-geseke.de

Ev. Familienzentrum Senfkorn

Marion Blobel - Leitung
senfkorn.geseke@kindergartenverbund.de
02942-77488
Stockheimer Straße 24

Ev. Erwachsenen- bildung

Claudia Bükler
claudia.bueker@evkirche-so-ar.de

Melanie Schlottmann
melanie.schlottmann@evkirche-so-ar.de
02942-9873102

Evangelisches Gemeindezentrum,
Auf den Strickern 43 – 59590 Geseke



Ausbildung zum ehrenamtlichen Prädikanten

Wie viele von Euch wissen, mache ich derzeit eine Ausbildung zum ehrenamtlichen Prädikanten in der Evangelischen Kirche von Westfalen.



Prädikanten dürfen in Absprache mit den GemeindepfarrerInnen in den Gemeinden ihrer Landeskirche Gottesdienste gestalten und predigen. Die Bezeichnung

Prädikant ist von dem lateinischen Wort "praedicare" = predigen abgeleitet. Die 1,5 Jahre dauernde Ausbildung findet in Schwerte-Villigst, der Tagungs- und Ausbildungsstätte der Evangelischen Kirche von Westfalen, statt.

Es werden grundlegende Kenntnisse zur Erstellung von Predigten sowie zur liturgischen Gestaltung von Gottesdiensten vermittelt. Außerdem wird die Bibel in den Blick genommen mit ihrem Menschenbild.

In meinem Kurs haben sich 20 Menschen unterschiedlicher Altersgruppen aus Westfalen und Lippe auf diesen Weg gemacht.

Der gegenseitige Austausch ist bereichernd.

Die Ausbildung endet Mitte nächsten Jahres. Zum erfolgreichen Abschluss gehört ein gelungener Probegottesdienst in der Heimatgemeinde in der Zeit danach.

Peter Schütte



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.



Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

Bibelrätsel: Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem - wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: die Hirten



„Der Andere Advent“ – Ökumenische Morgenimpulse 3. - 24. Dezember 2023

Stadtkirche St. Petri - jeden Morgen um 9 Uhr



© Andere Zeiten e.V.

„Wurzeln und Flügel“ mit diesen Worten hat das Andere-Zeiten-Team den diesjährigen Kalender überschrieben. Unter diesem Motto stehen die Sonntage. Während derzeit vieles ungewiss scheint, stellen wir uns die Frage: **Was gibt uns Kraft in diesen besonderen Wochen? Was macht aus dieser Welt einen verlässlichen Ort?**

Wir laden Sie auch in diesem Jahr ein, die Adventszeit anders zu gestalten. Wir wollen sie als eine Zeit der Vorbereitung und inneren Stärkung wahrnehmen und uns nicht von der Hektik der Zeit anstecken lassen.

Erinnern wir uns noch daran, dass die Adventszeit ursprünglich eine Fastenzeit für Leib und Seele ist? Es ist gut, in diese Zeit hinein einen besonderen Akzent zu setzen. Neue Perspektiven aufzeigen. Zum Lachen bringen. Und zum Nachdenken. Der Kalender „Der Andere Advent“ bietet eine vielfältige Mischung aus überraschenden Impulsen für jeden Tag im Advent. Darunter sind Geschichten und Gedichte zum Beispiel von Michelle Obama, Rainer Maria Rilke, Herbert Grönemeyer und Marie Luise Kaschnitz. Ungewöhnliche Fotos laden dazu ein, dem tieferen Sinn der Adventszeit nachzuspüren.

Beginnen Sie mit uns in dieser geprägten Zeit den Tag mit dem Ökumenischen Morgenimpuls. Die Stadtkirche St. Petri ist offen für Ihren Tagesbeginn (Zugang durch den Glaskasten). Kerzen brennen, das Kalenderblatt des Tages ist aufgeschlagen, Sie können am Kerzentisch eine Kerze entzünden. Um 9 Uhr gibt es einen ökumenischen Morgenimpuls. Hier wird das Kalenderblatt gelesen, ein Text, ein Lied, ein Gedanke dazugestellt. Vor und nach dem Impuls haben Sie Zeit für einen Moment der Stille.

Herzliche Einladung zum „Anderen Advent“!

Astrid und Wilfried Tilles

» **Alles,** was ihr tut,
geschehe in **Liebe.** «

JAHRESLOSUNG 2024

Wandel säen

65. Aktion Brot für die Welt

Brot
für die Welt

Die Zahlen sind ernüchternd: Bis zu 828 Millionen Menschen haben derzeit nicht genug zu essen, fast 3,1 Milliarden können sich nicht gesund ernähren. Beinahe jeder zehnte Mensch auf der Welt ist unterernährt, mehr als jedes fünfte Kind unter fünf Jahren unterentwickelt. Die Ursachen für den weltweiten Hunger sind vielfältig. Nicht nur die Coronapandemie hatte verheerende wirtschaftliche Folgen, auch der Krieg in der Ukraine verschärft die Lage. Weltweit sind die Preise für Lebensmittel, aber auch für Saatgut, Dünger und Energie gestiegen. Ein entscheidender Faktor für den Hunger ist auch die Klimakrise. In vielen Ländern des Globalen Südens sind die Menschen den zunehmenden Wetterextremen schutzlos ausgeliefert.

Um Hunger und Mangelernährung dauerhaft zu überwinden, braucht es ein grundlegend anderes globales Ernährungssystem. Brot für die Welt setzt sich zusammen mit seinen lokalen Partnerorganisationen für diesen Wandel des Systems ein: Wir unterstützen Kleinbauernfamilien dabei, mit umweltfreundlichen und klimaangepassten Anbaumethoden höhere Erträge zu erzielen. Wir versetzen sie in die Lage, ihr eigenes Saatgut zu vermehren sowie biologischen Dünger selbst herstellen zu können. Wir ermöglichen ihnen, neben Getreide auch Obst und Gemüse anzubauen. Wir machen uns für eine Agrarpolitik stark, die die bäuerliche Landwirtschaft weltweit stärkt. Wir setzen uns für faire Handelsabkommen mit Ländern des Globalen Südens ein.

Machen Sie mit – tragen Sie dazu bei, dass wir das, was wir haben, weltweit gerechter verteilen. Denn wir sind der Überzeugung: Es ist genug für alle da!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden: www.brot-fuer-die-welt.de/spende

KLEIDERSAMMLUNG

in der Zeit von
Donnerstag, 25.01.2024
bis Dienstag, 30.01.2024
nehmen wir gerne Ihre
Spenden entgegen:
Die Spenden werden in
einem bereitgestellten
Anhänger auf dem
Parkplatz verstaut.



Evangelisches Gemeindezentrum - Auf den Strickern 43 - 59590 Geseke

IMPRESSUM

Herausgeber Evangelische Kirchengemeinde
Geseke Auf den Strickern 43 59590 Geseke

Redaktion Stefanie Lappe, Melanie Schlottmann,
Katja Greuel, Peter Schütte, Pfrin. Kristina
Ziemssen - redaktion@evangelisch-in-geseke.de
Kontoverbindung Gemeinde Sparkasse Geseke
IBAN:DE56 4165 1965 0000 0079 48

blickkontakt erscheint alle drei Monate, die
aktuelle Ausgabe in einer Auflage von 350
Exemplaren. Die Auslage erfolgt in: G e s e k e
Bodelschwingh-Haus, Familienzentrums Senfkorn,
Dr.-Adenauer-Schule, Alfred-Delp-Schule,
Seniorenheime, Edeka Buschkühle, Edeka Paul,
Volksbank Geseke, Eine-Welt-Laden, Bäckerei
Grundmann (Marktplatz) S t ö r m e d e
Christuskirche, Volksbank, Bäckerei Grundmann
im Carekauf

Der Gemeindebrief kann auch zugesandt werden.
Anfragen bitte an das Gemeindebüro.

Online-Version im Internet unter
www.evangelisch-in-geseke.de >> Gemeinde >>
Gemeindebrief

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen,
die ihre Person betreffen, im Gemeindebrief
veröffentlicht werden, dann können Sie dieser
Veröffentlichung widersprechen.

Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an
folgende Adresse mit:
info@evangelisch-in-geseke.de Ihr Widerspruch
wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der
Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich
können Sie es sich auch jederzeit anders
überlegen und den Widerspruch wieder
zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an
die obige Adresse mit.

